

Checkliste

„Wie finde ich die richtige Freiwilligenagentur für mich?“

Eine seriöse und fundierte Entscheidungsgrundlage kann man nur haben, wenn man die Anbieter vorab genau unter die Lupe nimmt.
Auf was gilt es hierbei zu achten?

Vorbereitung:

- Besteht die Möglichkeit für ein kostenloses Infogespräch vorab?
- Gibt es ein Vorbereitungsseminar vor dem Einsatz?
- Gibt es die Möglichkeit mit Ehemaligen zu sprechen?
- Gibt es Unterlagen zum Projekt und zum Land?
- Wie ist die Altersstruktur der Freiwilligen?

Projektausrichtung:

- Welche Projekte bietet der Anbieter an? Freiwilligenarbeit in Waisenhäusern ist grundsätzlich abzulehnen! Auch ist fragwürdig, ob Schildkröten zählen oder Löwen streicheln durch einen nicht lokalen Freiwilligen tatsächlich der Gesellschaft dienen.
- Schafft der Anbieter künstliche Projekte oder ist die Nachfrage seitens der lokalen Projektträger gegeben?
- Kann der Freiwillige seine Expertise einbringen?
- Gibt es Grundvoraussetzungen für einen Einsatz (Alter, Sprachkenntnisse, Fachkenntnisse)?
- Wie gut kennt der Dienstleister seine Projekte? War er selbst einmal vor Ort?
- Wirbt der Anbieter mit Elend und dem Versprechen, Entwicklungshilfe zu leisten?
- Gibt es klar definierte Aufgaben oder einen Aufgabenrahmen und werden Zielvereinbarungen definiert?
- Braucht das Projekt wirklich die Hilfe und Expertise von außen? Oder ist der Freiwillige nur ein billiger Arbeiter, der eventuell der lokalen Bevölkerung einen Arbeitsplatz wegnimmt? Wird mit einem Einsatz ein Angebot für egozentrische Selbstverwirklichung geschaffen?

Matching:

- Gibt es einen Bewerbungsprozess oder kann sich der Freiwillige seine Einsatzstelle analog einer Reise buchen?
- Gibt es ein Kennenlerngespräch mit der Organisation vor Ort?
- Wer entscheidet letztendlich, in welches Projekt der Freiwillige entsendet wird? Der Freiwillige oder hat das Projektteam vor Ort ein Mitspracherecht?

Kosten:

- Werden die Kosten transparent und von Anfang an aufgezeigt?
- Welcher Betrag geht an das Projekt? Und wie wird dieser Betrag genutzt?

Vor Ort:

- Wie ist die Betreuung vor Ort?
- Wie ist die Unterkunft geregelt?
- Gibt es einen Krisenplan im Fall von Notfällen?

Rückkehr:

- Gibt es eine Nachbereitung?